

Prototyp online

[21.09.2018] Wie das künftige Bundesverwaltungsportal aussehen und funktionieren könnte, zeigt nun eine Beta-Version der Website. In die Weiterentwicklung der Plattform sollen auch die Rückmeldungen von Bürgern und Unternehmen einfließen.

Die Beta-Version des künftigen Bundesverwaltungsportals ist jetzt online. Wie der neuen Website zu entnehmen ist, handelt es sich bei dem Prototyp um die Vorabversion des Verwaltungsportals, das später ausschließlich unter www.bund.de erreichbar sein wird. Anschauungsbeispiele sollen in der Beta-Version zeigen, wie das Verwaltungsportal des Bundes von Bürgern und Unternehmen später genutzt werden kann. Drei Wege führen hier zu gesuchten Verwaltungsleistungen. Die Leistungen sind zum einen nach Lebens- und Unternehmenslagen strukturiert, in den verschiedenen Rubriken aufgelistet und mit kurzen Erklärungen versehen. Zweitens sind die Leistungen in einem Katalog von A-Z erfasst. Der dritte Weg führt über eine Stichwortsuche mit Ergänzung einer Ortsangabe. Lässt sich eine Verwaltungsleistung online erledigen, werden die Nutzer direkt zum Online-Antrag oder Formular-Download geleitet.

Der Aufbau von www.bund.de erfolgt schrittweise, weshalb die Testversion keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, heißt es auf der Website weiter. Das gelte sowohl für Leistungen des Bundes als auch für die der Länder. Von Letzteren finden sich derzeit die Leistungsbeschreibungen Baden-Württembergs, Bayerns, Berlins, Bremens, Hamburgs, Hessens, Niedersachsens, Schleswig-Holsteins und Thüringens sowie vieler Kommunen aus Nordrhein-Westfalen auf dem Portal. Der Bestand an Leistungsbeschreibungen werde kontinuierlich erweitert. Sollte eine Verwaltungsleistung noch nicht zu finden sein, übermittle das Portal, sofern die Postleitzahl vom Suchenden eingegeben worden ist, automatisch das passende Stichwort auf das Verwaltungsportal des Bundes.

In die Weiterentwicklung des Portals soll auch die Meinung der Bürger und Unternehmen einfließen. Vorschläge zur Verbesserungen bei Gestaltung, Navigation und Formulierungen können sie per E-Mail oder Online-Kontaktformular an die Redaktion des Verwaltungsportals senden.

(ve)